



GISEP

The German Israeli
Startup Exchange
Program

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 19.01.2017

German Israeli Startup Exchange Program (GISEP) wird Mitglied im Innovation Network Cologne (INC)

Das [German Israeli Startup Exchange Program \(GISEP\)](#) ist ein Projekt des [Bundesverbandes Deutsche Startups e.V.](#) (Startup-Verband), welches durch das [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie](#) (BMWi) gefördert wird. Ziel von GISEP ist die strukturierte Vernetzung des israelischen und deutschen Startup-Ökosystems. Seit Januar 2017 ist GISEP Mitglied im [Innovation Network Cologne \(INC\)](#), ein von der Wirtschaft initiiertes Verein, der sich der Zusammenarbeit etablierter Unternehmen aus der Region Köln mit internationalen Startup-Hubs verschrieben hat.

Die Mitgliedschaft im INC ist die erste institutionalisierte Zusammenarbeit von GISEP. **Lukas Wiese**, GISEP Koordinator des Startup-Verbandes, erklärt: „Die Mitgliedschaft von GISEP im INC unterstreicht, dass das GISEP nicht nur die Vernetzung des Berliner Startup-Ökosystems mit Tel Aviv fördert. Das gesamte deutsche Startup-Ökosystem und die verschiedenen Industriestandorte in Deutschland sollen mit den technologisch herausragenden israelischen Startups zum beiderseitigen Vorteil in Kontakt gebracht werden.“

[René Kaute](#), Geschäftsführer des INC erläutert: „Ziel der Kooperation zwischen GISEP und INC ist, durch gemeinsame Maßnahmen in Köln und Tel Aviv die etablierte Wirtschaft mit israelischen Innovationstreibern zusammenzubringen und einen Austausch zu fördern.“

Die Region Köln kann sich über GISEP als attraktiver Innovationsstandort für israelische Startups positionieren. [Dr. Mathias Reif](#), stellvertretender Vorstandsvorsitzender des INC, ergänzt: „Das Projekt gibt wichtige Impulse, um die engere Verzahnung der Startup Community beider Länder zu fördern. Ich unterstütze dies sowohl aus Sicht des INC als auch persönlich als GISEP Botschafter.“

Bereits am 8. Februar wird der Startup-Verband auf dem „Innovation Forum“ der [E-world energy & water](#), der europäischen Leitmesse der Energie- und Wasserwirtschaft, in der Metropolregion Rhein-Ruhr vertreten sein.

Über das German Israeli Startup Exchange Program (GISEP)

Das German Israeli Startup Exchange Program (GISEP) ist ein Projekt des Bundesverbandes Deutsche Startups e.V. (Startup Verband), welches durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Durch GISEP kanalisiert der Startup-Verband als neutraler Intermediär den Informationsfluss zwischen den beiden Ökosystemen und erleichtert israelischen und deutschen Startups sowie Investoren den Zugang zu Märkten und Netzwerken im jeweils anderen Land. Das GISEP bietet Zugang zu Informationen sowie Ansprechpartnern und unterstützt Startups bei der Eröffnung einer Zweigniederlassung in Deutschland oder Israel.

Weitere Informationen unter: <http://gisep.co>

Pressematerial zum GISEP unter: <http://gisep.co/press/>

Über das Innovation Network Cologne (INC)

Das INC dient der Zusammenführung von etablierten Unternehmen aus Köln mit internationalen Startups und innovativen Partnern aus den technologischen Zentren der Welt. Zu den konkreten Projekten und Aufgaben des INC gehört unter anderem der Austausch zwischen Unternehmen, Startups und Innovationszentren in Tel Aviv. Das INC wurde 2016 von Unternehmen wie der Mediengruppe RTL, REWE Digital, RheinEnergie, dwf, TÜV Rheinland, Detecon, Stadt Köln oder SOSA, Tel Aviv, gegründet.

Weitere Informationen unter: <http://inc.cologne>

Über den Bundesverband Deutsche Startups e.V. (Startup-Verband)

Der Bundesverband Deutsche Startups e.V. wurde im September 2012 in Berlin gegründet. Der Verein ist der Repräsentant und die Stimme der Startups in Deutschland. Er erläutert und vertritt die Interessen, Standpunkte und Belange von Startup-Unternehmen gegenüber Gesetzgebung, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er wirbt für innovatives Unternehmertum und trägt die Startup-Mentalität in die Gesellschaft.

Weitere Informationen unter: <https://deutschestartups.org>

Pressekontakt

Paul Wolter

Referent Kommunikation & PR
Bundesverband Deutsche Startups e.V.
+49 (0) 30 609 8959 101
paul.wolter@deutschestartups.org

